

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung / Sachstandsbericht Fördermaßnahme Radwegprojekte

Die Abt. 52 hat zwei Förderprogramme für den Radverkehr eingereicht, welche Ende Dezember 2021 bewilligt wurden, und sich derzeit in der weiteren Planung befinden:

1) **"Stadt und Land" (>Vorzugsroutennetz),**
Förderquote 90% -vom Bundesamt für Güterverkehr BAG

Gesamtherstellungskosten incl. Planungskosten brutto:.....1,10 Mio. €

1: Ausbaubereich Kreuzstraße.....	77.000 €
2: Ausbaubereich Reherweg.....	111.000 €
3: Ausbaubereich Kreuzung Erichstraße - (Finanzierung durch VMK).....	254.000 €
4: Ausbaubereich Erichstraße West.....	163.000 €
5: Ausbaubereich Klütstraße.....	237.000 €
6: Lückenschluss an der Hamel.....	255.000 €

Sachstand 06/2022:

Für die Maßnahmen wurden im Rahmen der Antragstellung bereits die Planungsphasen 1+2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) erstellt.

Die weiteren Planungsphasen 3-9 (Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Oberbauleitung, Objektbetreuung) sowie die Vermessung und Bauüberwachung wurden in den letzten Wochen ausgeschrieben, die Vergabe an ein externes Ingenieurbüro steht kurz bevor. Außerdem mussten noch Sicherheitsaudits zur Prüfung der Planungen ausgeschrieben werden, da dies der Fördergeber für Maßnahmen mit einem Volumen über 100.000 € fordert. Auch hier steht eine Vergabe an einen zertifizierten Auditor kurz bevor.

Eine Ausnahme bildet die Maßnahme 3: Ausbaubereich Kreuzung Erichstraße, da hier schon die Planungsphasen bis zur Ausführungsplanung und ein Sicherheitsaudit vorliegen.

Der Zeitplan sieht je nach Planungsfortschritt vor, die Maßnahme 1, 2 und 5 in 2022 zu beginnen, die Maßnahmen 3 + 4 sind ab dem Sommer 2023 geplant. Die Umsetzung von Maßnahme 6) steht noch nicht fest, siehe nachfolgend.

Folgende wesentliche Änderungen gegenüber der Antragsstellung sind für einzelne Projekte aufgetreten:

Zu Maßnahme 1) Kreuzstraße:

Da dort in den kommenden Jahren ein Umbau der dortigen Bahnbrücke durch die DB erwartet wird, soll die Maßnahme Kreuzstraße, welche als hochbordgeführte Radweg-Variante geplant war, nun als Radfahrstreifen ausgeführt werden. Dadurch verringern sich Umfang und die Kosten ca. um die Hälfte, lediglich eine Erneuerung der Rinne und die Deckenerneuerung für einen Fahrstreifen sind erforderlich. Die Maßnahme soll wie geplant mit dem Berliner Platz zusammen umgebaut werden, was nach derzeitigem Stand im Spätsommer 2022 geplant ist.

Zu Maßnahme 6) Radweg Hamel:

Die dortige Gleisquerung des Gleises der Enertec, welche zwingend erforderlich ist, soll zukünftig anders genutzt werden. Bisher war diese lediglich als Abstellgleis genutzt, soll aber wieder reaktiviert werden für regelmäßige Fahrten der Enertec zur Müllverbrennungsanlage. Die weitere Planung ist daher abhängig von den Abstimmungen/Genehmigungen zur Gleisquerung.

Die weiteren Planungsleistungen wurden daher noch nicht ausgeschrieben, allerdings das Sicherheitsaudit für die Planungsphasen 1+2. Sobald die zukünftige Nutzung des Gleises feststeht, wird diese Maßnahme weiter geplant.

2) **Radnetz Deutschland" (>Weser-Radweg),**
Förderquote 100%.- vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI),
Projekträger N-Bank.

Gesamtherstellungskosten incl. Planungskosten brutto:.....2,15 Mio. €

a) Ausbaubereich Tündern (Weserdeich).....	780.000 €
b) Neubau Radweg Jugendherberge.....	642.000 €
d) Ausbaubereich Wehrberger Warte/Wehrbergen Ost.....	335.000 €
f) Ausbaubereich Wehrbergen (Richtung Rinteln).....	397.000 €

Sachstand 06/2022:

Für die Maßnahmen wurden im Rahmen der Antragstellung bereits die Planungsphasen 1+2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) erstellt.

Die weiteren Planungsphasen 3-9 (Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Oberbauleitung, Objektbetreuung) sowie die Vermessung und Bauüberwachung wurden in den letzten Wochen ausgeschrieben, die Vergabe an ein externes Ingenieurbüro steht kurz bevor.

Eine Ausnahme bildet die Maßnahme b) Neubau Radweg Jugendherberge, da hier schon die Planungsphasen bis zur Entwurfsplanung erstellt, und die weiteren Planungsphasen bereits an ein externes Ingenieurbüro vergeben wurden.

Der Zeitplan sieht je nach Planungsfortschritt vor, die Maßnahme d) und f) in 2022 zu beginnen, die Maßnahmen a) + b) sind für 2023 vorgesehen.